







ingang anhängig, möglichst rechtzeitig zu werden, um die Wagenbedarfe im Herbst und Winter herabzubringen. Auf das dringlichste muss ferner die möglichst Ausnutzung des Abwagens der Witterungen angetrieben werden. Namentlich den Empfängern von Rohlen, Breiweizen, Weizenmehl und Reis kann nur angelegentlich empfohlen werden, ihre Bestellungen bei den Reichsbankern und Eisenhandlungen in Halle möglichst durch Zusammenziehung zu genehmigen Bestellungen zu erlangen, die letztere in der Regel sind, alle Wagen dem Abwagener nach auszugeben. Offene Wagen mit einem Abwagener von 10 t sind nur noch in einer verhältnismäßig geringen Zahl vorhanden, da schon seit Jahren nur noch Wagen mit 15 t Abwagener beschafft worden sind und auch letztere nur solche Wagen noch gebaut werden. Der Luftnachricht nach bedürfte und offene 15 t Wagen wieder nur mit 10 t abladen werden, nimmt den Wagenbedarf zum Nachteile der Abwagener weit mehr als recht ist in Anspruch, da in Folge der Abwagenermangel mehr Wagen erforderlich werden, als bei voller Ausnutzung des Abwagens noch möglich wären. Bestritten zur Sinterhaltung der Schwereisenwerke können endlich alle Vertriebs- und Empfänger weitlich dadurch, daß die Wagen möglichst schnell los und entladen werden, daß vor allem eine Ueberbereitstellung der Abwagener vermieden wird. Um das zu erreichen, wird, wie es erforderlich ist, an dem Abwagener die Abwagener möglichst frühzeitig mit dem Abwagener der Güterabfertigung gefastet werden.

Die nächsten Frei-Tage in der Provinz werden vom 22. Juli d. J. ab gefeiert sein. Es ist in der Zeit vom morgigen 8 bis abends 9 Uhr wiederum gestattet, daß ohne Entgelt zu haben.

Das Pfingstfest spielt am morgigen Sonntag auf dem Platz am Kaiser Wilhelm-Denkmal die Rolle des Herbst-Fests. Nr. 75. Das Programm lautet: Unter der Friedensflagge von Womanienski; Operette aus Op. „Reinholders“ von Berlioz; „König der Nacht“ von Strauss; „Nacht der Schwestern“ von Wagner; „Hilf dem Kind“, „Hilf dem Kind“.

Geologische Garten. In den Tagesblättern macht jüngst eine Notiz der „Hamb. Nachr.“ die Kunde, in der von einem „Bambertler“ erzählt wird, daß aus der Erde zwischen Italien und Deutschland hervorgegangen sein soll. Nun — die „Bambertler“ beherzigen unser Garten schon seit einigen Jahren und zwar ein etwas anderes „Bambertler“-Garten, die durch Fäulnis und Sauerstoff vom Feuer auf den ersten Blick aufpassen. Von besonderer Interesse ist es, daß die von der Sonne im vorigen Jahre gelegten und beblühten Eier nicht taub waren, sondern wohlentwickelte Fäden zeigten, die nur nicht zum Auskriechen kamen. Erst bei starker Nachschau wurde festgestellt, daß die Eier nicht befruchtbar sind, also eine neue Art mit dieser Kreuzung beginnt. Die Kreuzungsmöglichkeit ist bei manchen Arten sehr gering, z. B. bei Fuchs und Hund, bei anderen sehr weitgehend. So freuten sich nachweislich — um nur einige extreme Fälle zu erwähnen — Ebermann und Wolfenbüttel, Zehs und Hoffmeister, Klose und Ziegler, Klose und Leopold und Göttsch und Braunbitter. Unter drei Jungen aus dieser Typengattung Kreuzung werden von Tag zu Tag freier, so daß sie demnach aus ihrem Warten in ein etwas engeres und leiseres Gewand abgeben werden müssen. Das für sie hergerichtete Provisorium ist allerdings bereits besetzt, da es ganz und ganz aus Kabinen importierte Stoffe, ein Gewicht anderer Stoffe gegen den Rest völlig unterzubringen.

In dem Konzert des erfindenden Pianisten Siegfried Hermanns war der Saal der „Lage“ zu den fünf Zehnteln mit den eigenen Besuchern, die nur gerade am dem Tage hatten, sehr gut besetzt. Hermanns erntete als Pianist und als Sänger Beifall der von Willehmsen-Sänger. Unter reichlicher pianistische Begleitung Frau Vera Rahlke, die hier in einer Session durch ihre lebenswichtige und künstlerische Vortragswerte pianistische Dichtungen sich selbst alle Dingen gewinn, erlang auch an diesem Abend, indem sie den Konzertsänger unterließ, mit ihrem vorzüglichen pianistischen Vortrag ungetrübten Applaus, der um so berechtigter war, als die Künstlerin in derartig bewußten Pianistik die Vorträge zu Werke brachte. Ungetrübter ständiger Beifall veranlaßte die Künstlerin zu einer Zugabe. Herr Hermanns hatte in der Vortragen eine gute Gänge geübt.

Schweitzers Walfahrtstheater. Die Carola-Sänger wechseln heute wieder mit dem Programm. Sonntag nachmittags 4 Uhr findet eine Familienvorstellung bei feinem Breiten statt.

Apollontheater. Die Dettela-Bandstele „Sordid Polmes“ hat noch nicht von ihrer Anziehungskraft eingebüßt. Sonntag finden von nachmittags 11, und nachmittags 4 Uhr ab Garten-Festspiele bei reichem Eintritt, außerdem nachmittags 4 und abends 8 Uhr Vorstellungen statt. In beiden Fällen „Sordid Polmes“ zur Aufführung. Das Nachmittagsvorstellung geben erfindliche Breiten. Ein bewundernswürdiges, das die letzten Sonntag-Aufführungen von „Sordid Polmes“ sind.

Der Wohlfahrtsverein „Gesellig“ veranstaltet am 27. d. Mts. seine diesjährige Ballveranstaltung nach dem Abendmahl, wobei den Teilnehmern verschiedene Liebergaben bereit sind. — Karten für die Gine und Mischeit sind in dem Spargelgeschäft von Paul Kämpfer, Gluckstraße 64, zu haben.

Der Gesangsverein „Tannhäuser“ (Vereinbläser) „Französischer Vokal“ veranstaltet morgen Sonntag sein diesjähriges Sommerfest beim Rinderfest in Kaulsdorf des Establishments „Paradies“. Das Fest wird durch und durch Unterhaltung und Beschäftigung in reichhaltiger und origineller Abwechslung bieten.

Die Maurer, Zimmerer und Erbauer genehmigten gestern in gelebten Besprechungen den von dem Arbeitgeber-Verbande ausgearbeiteten Arbeitsvertrag. Dieser Vertrag, welcher die Löhne und das Arbeitsverhältnis nach dem von beiden Parteien vorzulegenden Vergleiche regelt, soll von je 3 Vertretern der Gewerkschaften unterschrieben werden. Heute treten die Ausführenden nun wieder in Arbeit.

Eingelassen. Welche sollte für die Kuller-Papierfabrik ein großer Arbeit angeordnet werden. In der Fabrikation sind der Wagen mit der etwa 500 Zentner schweren Last in das Stockenplanier ein und konnte erst nach vieler Mühe wieder geborgen werden.

(Weiteres Lokales siehe 1. Beilage.)

Telegramme und letzte Nachrichten.

Emmerich, 20. Juli. (Wolff's Bur.) In der letzten evangelischen Kirche, an der in der letzten Zeit Restaurierungsarbeiten vorgenommen wurden, brach gestern gegen 7 Uhr abends ein noch unangestrichenes Decke Feuer aus. Um 8 Uhr fürzte der Turm mit beiden Glocken ein. Die Feuerwehre mußte sich darauf beschicken, die entzündeten Gebäude außer Gefahr zu bringen und es gelang nur die Kirchenbücher und einige Werte zu retten.

Wien, 20. Juli. (Wolff's Bur.) Die Kundes Wehrtrains als sein Kaiser Franz Joseph in Sicht dauernd anzuhalten Stunden. Es wurde darin festgelegt, daß Truppen vom Kaiser in Sicht am 25. August empfangen wird. Die Verabschiedung vom 17. auf den 25. erfolgte auf außerordentlich Wunsch des Kaisers, der an seinem Geburtsfeste, den 18. August, sich seiner Familie widmen will. Nach der Kundes dankte Kaiser Franz Joseph telegraphisch dem König von Italien für den Empfang Regententhiel.

Mailand, 20. Juli. (Wolff's Bur.) In dem von Romen geleiteten Heiligen Generalvikar Santa Maria della consolatone wurden von den mit der Aufsicht betrauten Priesterkollegen scheinliche Verordnungen an den Kirchen verhängt. Ein vierzigstägiges Nüchternes erlaubte schwer an einer kühnen Krankheit. Die Vorleserin, Schwester Maria, und mehrere Angestellte sind kühnig. Die Klosterkloster wurde verhaftet. Wegen mehrere Personen wurden Haftbefehle erlassen. Eine weitere Meldung befragt: Die sogenannte „Schwester“ Maria und ihre Genossinnen haben sich, wie der Episkopof feststellte, kühnig Ziel und Zweck von Ordensschwören beilegte. Unter dem Verdacht, an den Kindern die Vergangen zu haben, wurde gestern in Turin ein angeklagter Priester namens Giovanni Maria verhaftet.

Petersburg, 20. Juli. (Wolff's Bur.) Wegen einer Vereinigung von 23 Personen, die den Kaiser, den Großfürsten Nikolai

Nikolajewitsch und Stolypin ermorden wollten, ist die Verurteilung beendet worden. Die Eltern haben dem Staatsanwalt des Verurteilung Witwenbesuche übergeben werden. Die Schwägerin, von denen sich 20 in Untersuchungshaft befinden, während drei davon von der Untersuchung freigesprochen wurden nach den Verurteilungen abgetrennt werden.

Drontheim, 20. Juli. (Wolff's Bur.) Wegen Mitternacht des 18. letzte von Mitternacht des „Führers“ die Heile nach Kung und Drontheim fort. Mit ihm kam ein „Chaf Peter“ differenzieren vorzuziehlichen Königspar wurde Salut gemacht. Das Wetter ist nach wie vor kalt und kühl. Nach guter Fahrt traf der Kaiser gestern 9 1/2 Uhr vor Drontheim ein. Ein Nord ist alles wohl.

Neuworf, 20. Juli. (Wolff's Bur.) Von den gelebten Personen, die bei dem Gedränge in Kullabachia während des Festzuges vom Fährlicht getroffen wurden, sind fünf gestorben und etwa fünfzig in lebensgefährlichem Zustande. Die Polizei mußte sich durch die Menge, welche zu vielen Tausenden dichtgedrängt die Straßen einfüllte, mit Kautschuk den Weg bahnen, um die ordnungsgemäße Bewandern herbeizuführen. Alle Hospitalen sind überfüllt. Die Pferde der Krankenwagen stießen schließlich vor Erschöpfung im Geleite zu hin. Es wurden Privatwagen und Automobile bestmöglich zur Krankenbeförderung requiriert. (Siehe Telegramm in gestriger Nummer. Neb.)

Vorr. 20. Juli. (Wolff's Bur.) Der Dampfer „Hermannsdahl“ mit dem Staatssekretär Dernburg, ist gestern hier eingetroffen. Ein Nord ist alles wohl.

Schl. 20. Juli. (Wolff's Bur.) Während der Kundes in der Nacht zum 19. d. Mts. in deren Verlauf der Kaiser abjudanten beobachtet, verjüngten Studenten dem Kaiser eine Petition zu überreichen, wurde aber von der Polizei nach dem Mitspiel getrieben, so sie die ganze Nacht verblieben. Es wurden zahlreiche Feden gehalten. Die Menge wurde bestmöglich an, verhält sich aber ruhig. Der japanische Volkstisch beauftragte die Palastmode mit Karabinen. — Das amtliche Organ bringt die erste offizielle Mitteilung von der Abordnung des Kaisers zugunsten des Kronprinzen. Sie ist vom Kaiser und dem Minister des Auswärtigen unterzeichnet.

Tosio, 20. Juli. (Wolff's Bur.) Obgleich große Sympathie für den Kaiser von Korea zum Ausdruck gebracht wird, macht sich doch das Gefühl großer Erleichterung geltend, da der Kaiser, der als großer Jutrigant angesehen wurde, von nun ab vollständig entschlossen ist. Man glaubt, daß die Beziehungen zwischen Japan und Korea keine Störung erleiden werden. Große Anerkennung wird dem mutigen Verhalten des foranreichenden Kabinetts während der Krise gesollt. Mehrere japanische Minister bekräftigten eine lebenslängliche Verbannung des Kaisers von Korea nach Japan.

Patentanwaltsbureau Sack, Besorgung Leipzig, Verwertung, Brühl 2.

Bezug des General-Anzeiger in Dölan.

Abonnenten, welche während der Sommermonate in Dölan Aufenthalt nehmen, seien darauf aufmerksam gemacht, daß sie den General-Anzeiger durch unsere Filiale in Dölan, 3. d. des Herrn Karl Thiele, Jochenaustraße 6, erhalten können.

Expedition des General-Anzeiger.

# Fortsetzung des Inventur-Ausverkaufs

ca. 34 000 Mtr. Seidenstoffe. Unter anderem empfehlen:

Prima reinseid. Taffet, 60 cm breit	Mtr. 1 <sup>55</sup>
Prima reinseid. Damassé, schwarz u. farbig	Mtr. 1 <sup>50</sup>
Prima reinseid. Louisine, moderne Streifen	Mtr. 1 <sup>50</sup>
Prima reinseid. Foulards, hell und dunkel	Mtr. 75 <sup>pt</sup>
Prima Blusenstoffe, neue Karos und Streifen	Mtr. 1 <sup>25</sup>

ca. 164 000 Mtr. Kleiderstoffe. Unter anderem empfehlen:

Reinwollene Mousseline, moderne Muster	Mtr. 45 <sup>pt</sup>
Organdy, Leinen, Zephir	Mtr. 30 <sup>pt</sup>
Schotten für Blusen und Kleider	Mtr. 58 <sup>pt</sup>
Schwarze Kleiderstoffe, glatt und gemustert	Mtr. 68 <sup>pt</sup>
Mohair-Alpaccas, glatt und gemustert	Mtr. 1 <sup>00</sup>

ca. 18 000 Stck. Damen-Konfektion, Mädchen- und Knaben-Konfektion. Unter anderem empfehlen:

Reinseid. Liftboy-Jackets, auf Seide gearbeitet	Stück 9 <sup>75</sup>
Reinseid. Tanet-Boleros, schwarz mit eleg. Béans	Stück 9 <sup>75</sup>
Paletots, Covert-Coat und Stoffe im engl. Geschmack	Stück 3 <sup>75</sup>
Staub-Paletots, Covert-Coat etc.	Stück 2 <sup>90</sup>
Schwarze Jackets, gute Verarbeitung	Stück 1 <sup>50</sup>

ca. 20 000 Stck. Damen-Wäsche, Herren- und Kinder-Wäsche. Unter anderem empfehlen:

Damenhemd, Achselsohlus mit Spitze	Stück 83 <sup>pt</sup>
Damenbeinkleid, vorzügliche Qual., mit Langsette	Stück 98 <sup>pt</sup>
Damenbeinkleid, „Knie-Paçon“, mit Stickerei	Stück 95 <sup>pt</sup>
Damen-Negligé-Jacke, Satin mit Spitze	Stück 85 <sup>pt</sup>
Damen-Negligé-Rock, weiss Barchent mit Langsette	Stück 1 <sup>00</sup>

Damen-Regenschirm, vorzügliche Qualität mit Metallstock 1<sup>95</sup> | Damen-Regenschirm, reine Seide mod. Stöcke 4<sup>00</sup> | Damen-Regenschirm mit bunter Kante 2<sup>75</sup>

Grosse Posten in Damenputz und Weisswaren zu enorm billigen Inventurpreisen.

## Geschäftshaus J. Lewin

Größtes Kaufhaus der Provinz Sachsen.

Unsere Schaufenster bitten zu beachten.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.



Hamburger  
Engros-  
Lager  
Leopold

# Nussbaum

## Saison-Räumungs-Verkauf.

G. m. b. H.

**Aussergewöhnlich vorteilhafte Angebote!**

**Zum Ausschuchen.**  
Ein Posten  
**Damen-Kemden**  
Kleidschluss mit Stiderei  
Wert bis 2.25, jetzt **1.75**

**Zum Ausschuchen.**  
Ein Posten  
**Damen-Kemden**  
in guten Stoffen und prima Stiderei  
Wert bis 2.65, jetzt **1.95**

**Zum Ausschuchen.**  
Ein Posten  
**Dam.-Barch.-Beinkleider**  
Wert bis 1.45, jetzt **95 Pf.**

### Damen-Konfektion.

Auf Extra-Tischen zum Ausschuchen.

**Blusen**  
in Wolstoff, Leinen, indisch Mull und Mousseline, ohne Rücksicht auf den bisch. Wert

Gruppe I	78 Pf.	Gruppe II	1.25
Gruppe III	2.25	Gruppe IV	3.50

1 Gruppe weiße **Batist-Blusen** **1.15**

1 Gruppe **Mousseline-Blusen** **2.90**  
reine Wolle, Serie II 4.50, Serie I

Gruppe I **2.75**  
Gruppe II **5.50**  
Gruppe III **11.50**

**Jacketts**  
in schwarzem reinwollenen Coating, Gortseren und Tuch, mit Seiden-Blenden und Applikation, teilweise mit Seide gefüttert

Der reguläre Wert dieser Jacketts ist der 2- bis 3fache.

**Zum Ausschuchen.**  
Ein Posten  
**Sonnenschirme**  
elegante Ausführung, weiß und eeri, mit Spitze und Einsatz  
Wert bis 2.90, jetzt **1.85**

**Zum Ausschuchen.**  
Ein Posten  
**Sonnenschirme**  
prima Battif mit eleganter Valenciennes-Spitze und Einsatz  
Wert bis 3.90, jetzt **2.75**

**Regenschirme.**  
Ein Posten **Regenschirme** für Kinder, Damen und Herren in dauerhaften Stoffen, schwarz u. bunt  
Wert bis 2.50, jetzt **1.75**  
Ein Posten **Regenschirme** für Damen und Herren in prima halbseidenen Stoffen  
Wert bis 2.50, jetzt **2.50**  
Ein Posten **Regenschirme** für Damen und Herren in prima reinseidenen Stoffen  
Wert bis 3.90, jetzt **4.25**

**Zum Ausschuchen.**  
Ein Posten **Damen-Fantasie-Hüte** aus Grenol u. Dorten, leichte Neuheiten  
Serie I 2.25, Serie II 4.95  
Wert bis 7.00, jetzt **2.25**

**Zum Ausschuchen.**  
Ein Posten **Strauss-Boas** aus echtem Straußfedern  
4-reihig, 225 cm lang  
Wert bis 19.50, jetzt **10.50**

**Zum Ausschuchen.**  
Ein Posten **Marabou-Boas**  
5-reihig, 225 cm lang  
Wert bis 9.50, jetzt **5.50**

### Schuhwaren.

<b>Damen-Leder-Zugstiefel</b> Nämmungspreis 3.45	<b>Rossleder-Stiefel</b> genagelt Gr. 23/24 2.25, 25/26 2.75, 27/30 3.25, 31/35 3.75	<b>Herren-Wichsleder-Zugstiefel</b> Nämmungspreis 3.85
<b>Damen-Rossleder-Stiefel</b> Nämmungspreis 5.90	<b>Boxcalf-Stiefel</b> In Leder 3.35, 4.25, 5.95, 6.95	<b>Herren-Rossleder-Stiefel</b> Nämmungspreis 5.90
<b>Damen-farb. Ziegenleder-Stiefel</b> Nämmungspreis 5.90	<b>Rindleder-Sandalen</b> braun Kinder 2.75, Mädchen 3.35, Damen 3.85, Herren 4.60	<b>Herren-Spiegelrossleder-Stiefel</b> Nämmungspreis 6.90
<b>Damen-Boxleder-Stiefel</b> Nämmungspreis 6.90	<b>Segeltuchschuhe</b> braun 1.45, 1.65, 1.95, 2.45	<b>Herren-Boxcalf-Stiefel</b> Nämmungspreis 8.90
<b>Damen-Schnür- u. Knopfstiefel</b> echt Vorkalf und Ghorcaur Nämmungspreis 7.90	<b>Reiseschuhe</b> sehr billig 68, 78, 88, 98	<b>Herren-Schnür-Stiefel</b> 1a Vorkalf u. Ghorcaur Nämmungspreis 9.35
<b>Damen-Schnür- u. Knopfstiefel</b> 1a Ghorcaur u. Vorkalf Wert sonst bis 12.50 Nämmungspreis 9	<b>Mädchen-Segeltuchstiefel</b> mit Absatz Gelegenheitskauf 1.75	<b>Herren-Schnür-Stiefel</b> 1a Ghorcaur u. Vorkalf Wert sonst bis 15.85 Nämmungspreis 11.50

**Handschuhe u. Strümpfe.**

Ein Posten **Halbhandschuhe** 40 cm lang Paar **28 Pf.**

Ein Posten **Spitzenhandschuhe** Paar **65 Pf.**

Ein Posten **Damenhandschuhe** m. Finger, 50 cm lang Paar **58 Pf.**

Ein Posten **Damen-Strümpfe** Wolle, platt. Paar **48 Pf.**

Ein Posten **Damen-Strümpfe** biamanischwarz Paar **48 Pf.**

ca. **10585** Stück

**Herren-Kragen u. Manschetten** in allen denkbaren Façons.

Stehkragen und Umlegekragen **12 Pf.**

Steh-Umlegekragen **20 Pf.** Manschetten **20 Pf.**

**Waschstoffe.**

Ein Posten **Mousseline** hell und dunkel Meter **22 Pf.**

Ein Posten **Zephyr** Blusenfaser Meter **10 Pf.**

Ein Posten **Tennisflanelle** Meter **48 Pf.**

Ein Posten **Batist u. Mull** Meter **25 Pf.**

Ein Posten **Leinen** für Blusen u. Kleider Meter **38 Pf.**

**Damen-Strümpfe** reg. Wert 1.45, jetzt **85 Pf.**

**Markt Taschen** 28 Pf.

**Kostümröcke**

leichte Mode, emstlich melierte Dessins, mit Jacken, aparte Knopfsätze, darunter elegante schwarze Reiter Röcke

Gruppe I **2.75** **1.75**

Gruppe II **5.75** **4.50**

Gruppe III **7.50** **6.75**

Der reguläre Wert dieser Röcke ist der 2- bis 3fache.

**Mousseline** reine Wolle **45 Pf.**

**Zum Ausschuchen.**  
Ein Posten **Kinder-Höschen** gestickt Wert bis 1.85 jetzt **58 Pf.**